Praktikum 1:

- a.) Nennen Sie zwei Funktionen die ein Betriebssystem erfüllt in Hinsicht auf seine Rolle als Mittler zwischen Programmen und Resourcen.
 - Abstrahierung der Hardware
 - Verwaltung von Resourcen (CPU, RAM,...)
- b) Benennen Sie die zwei zentralen CPU Modi. Wie unterscheiden Sie sich in Hinblick auf die Möglichkeiten auf Hardware zuzugreifen?
 - Kernel Mode: Läuft auf höchstem priviligierungs Level, kann auf gesamte Hardware zugreifen.
 - User Mode: Hier laufen z.B. Programme, haben nur eingeschränkten Zugriff auf Hardware
- c) Benennen und beschreiben Sie die üblichen Komponenten eines Betriebssystems.
 - <u>Scheduler:</u> Kümmert sich um die faire, performante Ausführung von Prozessen.
 - <u>Treiber:</u> Zuständig für die richtige Nutzung von Hardware, über Systemcalls verwendet. Abstraktion zum Nutzer hin.
 - <u>VMM:</u> Mapping von realem Speicher auf virtuellen → Verhinderung von Fragmentierung oder z.B Segmentation Faults.
 - <u>File System:</u> Organisiert, Strukturiert und speichert Datensätze im Hintergrundspeicher (Festplatte)
 - <u>IPC</u>: Nachrichten und Daten zwischen Programmen austauschen.
- d) Was ist der zentrale Unterschied zwischen einem monolithischen Kernel und einem Microkernel?
 - Monolitisch: Alle Betriebssystem Komponenten sind Teil des Kernels und laufen im Supervisor Mode
 - <u>Micro:</u> Nur essentielle Dienste laufen im Supervisor Mode (Scheduler, VMM, IPC). Anderen Dienste laufen im User Mode.
- e) Mit welcher Methode kann ein Programm im Userspace den Kernel aufrufen?
 - System Calls, sind defenierte Schnittstellen zu Diensten des Kernels.